

Aktionärsbrief 4/2008

Gränichen/Schweiz, den 20. August 2008

Werte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut uns, Sie über den Geschäftsgang im ersten Halbjahr 2008 zu informieren.

Im ersten Halbjahr 2008 hat Zehnder Group verschiedene strategische Massnahmen erfolgreich umgesetzt, um sich auf die höherwertigen Nischen des Stahlheizkörpermarktes zu fokussieren und den Bereich der energieeffizienten Lüftungssysteme weiter auszubauen.

So sind das italienische Produktionswerk für Aluminiumheizkörper verkauft und die englische Greenwood Air Management sowie die schweizerische Cesovent AG erworben worden.

Dadurch konnte der Anteil von energieeffizienten Lüftungsprodukten von bisher 15 Prozent auf fast ein Viertel des Gesamtumsatzes gesteigert werden.

Erfreuliches organisches Wachstum

Die Entwicklung der fortgeführten Geschäfte lag deutlich über den Erwartungen. Gesamthaft verzeichnete die Gruppe im ersten Semester ein organisches Wachstum von 9 Prozent. Bei den Heizkörpern Europa¹ lag der Zuwachs im Vergleich zur Vorjahresperiode bei 5 Prozent, bei den Komfortlüftungen Europa bei 14 Prozent, und in Asia-America sogar bei 30 Prozent.

Ein überdurchschnittliches organisches Wachstum wiesen im ersten Halbjahr 2008 insbesondere Belgien, China, Russland, Polen, Österreich und die Schweiz aus. Das sehr hohe Wachstum in China ist durch vorgezogene Auslieferungen aufgrund der Unterbrechung der Bautätigkeit in Beijing während der olympischen Spiele günstig beeinflusst worden.

In den fünf grössten Absatzländern der Gruppe (Frankreich, Deutschland, UK, Italien und Schweiz) lagen die Umsätze – mit Ausnahme von Italien – über Vorjahr.

Die Veränderungen im Konsolidierungskreis² hatten im ersten Halbjahr 2008 per Saldo keinen wesentlichen Einfluss auf die ausgewiesene Umsatzentwicklung. Allerdings haben Wechselkursverschiebungen – insbesondere die Abschwächung von GBP und USD gegenüber dem EUR – die Umsatzentwicklung gebremst (- 2 Prozent).

¹ Basis: Umsatz Heizkörper ohne Umsatz der veräusserten Faral SpA

² Erstkonsolidierung Bisque Group (UK) bzw. Cesovent (CH) bzw. Greenwood (UK) seit 1.7.2007 bzw. seit 1.1.2008 bzw. seit 1.3.2008, Devestition der Faral SpA (IT) per 1.1.2008

Höherer operativer Gewinn vor Zinsen und Steuern

Der operative Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT vor ausserordentlicher Einmalbelastung) stieg um 4,6 Mio. EUR auf 18,4 Mio. EUR. Damit verbesserte sich die operative EBIT-Marge um 1,8 Prozentpunkte auf 8,4 Prozent.

Hauptursachen sind ein veränderter Konsolidierungskreis bzw. Produktemix, eine bessere Auslastung, atypische saisonale Effekte sowie tiefere Kosten im Zusammenhang mit Akquisitionen.

Reinverlust wegen Einmalaufwendungen

Wie bereits im Mai kommuniziert führte die Veräusserung der Faral SpA zu einer einmaligen Belastung von knapp 19 Mio. EUR. Davon sind rund 90 Prozent nicht liquiditätswirksam.

Das Finanzergebnis im ersten Halbjahr verschlechterte sich. Der deutlich gestiegene Aufwand ist auf Wechselkursverluste zurückzuführen, bedingt durch die markanten Abwertungen von £ und \$.

Im Zusammenhang mit einer laufenden Steuerprüfung in Italien wurde zudem eine Rückstellung von 1,8 Mio. EUR gebildet.

Unter Berücksichtigung der Einmalaufwendungen resultierte per 30.6.2008 erstmals ein Reinverlust von -9,2 Mio. EUR (Vorjahressemester: Reingewinn 11,3 Mio. EUR).

Konsolidierte Eckwerte³ des ersten Semesters 2008 (nicht revidiert)

Wir weisen darauf hin, dass wegen der erwähnten Konsolidierungskreisänderungen die nachfolgenden Eckwerte nur eingeschränkt vergleichbar sind.

in Mio. EUR	1. Sem. 2008	1. Sem. 2007	Veränderung in %
Verkaufserlöse, netto	219,2	209,3	+ 5%
Total Erträge	221,6	222,0	
Operativer Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	18,4	13,8	+33%
<i>Operative EBIT-Marge</i>	<i>8,4%</i>	<i>6,6%</i>	
Einmalaufwendungen	18,9	-	
EBIT nach Einmalaufwendungen	(0,5)	13,8	-104%
Finanzergebnis	(4,0)	0,8	
Ergebnis vor Steuern	(4,5)	14,6	
Rein(verlust)/-gewinn ⁴	(9,2)	11,3	-181%

³ in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12

⁴ inklusive Anteile Minderheiten

in Mio. EUR	30.6.2008	31.12.2007
Umlaufvermögen	225,1	244,3
Anlagevermögen	126,1	129,4
Kfr. Fremdkapital	115,1	109,0
Lfr. Fremdkapital	94,5	63,4
Eigenkapital ⁵	141,6	201,3
EK in % der Bilanzsumme	40%	54%
Bilanzsumme	351,2	373,7
Aktienkapital Zehnder Group AG (in Mio. CHF)	29,4	29,4
Anzahl Inhaberaktien (à nom. CHF 100.-)	243'900	243'900
Anzahl Namenaktien (à nom. CHF 20.-)	247'500	247'500

Veränderungen wichtiger Bilanzpositionen

Das konsolidierte Eigenkapital inklusive Minderheiten sank um 59,7 Mio. EUR auf 141,6 Mio. EUR. Die wesentlichen Faktoren, die das konsolidierte Eigenkapital beeinflussten sind im nachfolgenden, vereinfachten Eigenkapitalnachweis dargestellt:

Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) 31.12. 2007	201,3
minus Reinverlust 1. Semester 2008	-9,2
minus Dividenden	-8,0
minus Goodwillverrechnung	-44,4
plus Kursdifferenzen	+1,9
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) 30.6.2008	141,6

Bezüglich Goodwillverrechnungen verweisen wir auf die Politik der Zehnder Group, akquirierten Goodwill direkt mit dem Eigenkapital zu verrechnen (gemäss Swiss GAAP FER). Per 30.6.2008 betrug die ausgewiesene Eigenkapitalquote (Eigenkapital in Prozenten der Bilanzsumme) nach wie vor solide 40 Prozent.

Die Finanzierung der im ersten Semester getätigten Akquisitionen erfolgte mittels vorhandener liquider Mittel und Bankdarlehen. Per Mitte 2008 wies Zehnder Group eine Nettoschuldenposition von -17,5 Mio. EUR aus. Per Ende 2007 hatte die Gruppe über eine Nettoliquidität von 31,2 Mio. EUR verfügt.

Personelles

Nach über 20jähriger Tätigkeit im Dienste der Zehnder Group hat sich Paul Aeschimann (Mitglied der Gruppenleitung, Finanzen und Controlling) entschieden, eine neue berufliche Herausforderung zu suchen. Paul Aeschimann wird Zehnder Group in seiner Funktion bis zur Regelung der Nachfolge zur Verfügung stehen.

⁵ inklusive Anteile Minderheiten

Vorsichtiger Ausblick für zweites Halbjahr

Aufgrund der sehr kurzen Durchlaufzeiten zwischen Bestellungseingang und Auslieferung der Produkte sowie wegen des Fehlens eines signifikanten Auftragsbestandes sind Aussagen zur weiteren Entwicklung des Geschäftsgangs generell schwierig.

Historisch lagen die Umsätze im zweiten Semester auf Grund der Saisonalität bei bestimmten Produkten bzw. wegen des Kaufverhaltens gewisser Kundengruppen jeweils über den Umsätzen des ersten Semesters. Die Geschäftsleitung schliesst nicht aus, dass sich dieses Grundmuster in 2008 wiederholt.

Gleichzeitig weist die Geschäftsleitung darauf hin, dass verschiedene Faktoren das zweite Halbjahr ungünstig beeinflussen könnten. Insbesondere ist schwer abschätzbar, inwieweit die hohe Bauteuerung als Folge der gestiegenen Stahl- und Energiekosten, der rückläufige Wohnungsneubau in gewissen Ländern sowie die steigenden Zinsen sich ungünstig auf die Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr auswirken werden.

Auf der Basis der aktuellen Einschätzung erwartet die Geschäftsleitung im zweiten Halbjahr ein weiterhin positives, allerdings tieferes organisches Wachstum.

Für das ganze 2008 dürften sowohl der Jahresumsatz als auch der operative EBIT vor Einmalaufwendungen über 2007 liegen.

Im zweiten Semester wird Zehnder Group wieder in die Gewinnzone zurückkehren. Der Jahresgewinn 2008 wird wegen der im ersten Semester verbuchten Einmalaufwendungen jedoch massiv unter dem Vorjahr liegen (Vorjahr 26,1 Mio. EUR).

Nächster ordentlicher Termin

23. Januar 2009: Umsatzmeldung 2008

Für allfällige Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Paul Aeschimann
Mitglied der Gruppenleitung
Finanzen und Controlling
Zehnder Group AG, CH-5722 Gränichen/Schweiz
Tel.: +41 62 855 15 02 Fax: +41 62 855 15 15
paul.aeschimann@zehndergroup.com

Dieser Bericht erscheint in deutscher, englischer und französischer Sprache. Die deutsche Version ist massgebend.

Weitere interessante Informationen zur Zehnder Group finden Sie auch auf unserer Website www.zehndergroup.com. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Haftungsausschluss

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Kurzfristigkeit des Geschäftes sowohl saisonale wie auch andere Faktoren die Entwicklung des zweiten Semesters wesentlich beeinflussen können. Die ausgewiesenen Halbjahreswerte eignen sich deshalb nicht zur Extrapolation auf Jahreswerte.

Ebenfalls weisen wir darauf hin, dass die im vorliegenden Bericht geäußerten Erwartungen auf Annahmen beruhen und die tatsächlichen Ergebnisse des zweiten Semesters von den in diesem Bericht geäußerten Erwartungen abweichen können.

Firmenprofil

Zehnder Group sorgt für ein gesundes Raumklima.

Zehnder Group entwickelt, produziert und verkauft Heizkörper und Komfortlüftungen. Die Produkte werden unter verschiedenen gut eingeführten Marken vertrieben. In den von ihr bearbeiteten Segmenten gehört Zehnder Group zu den Marktführern.

Das wichtigste Absatzgebiet ist Europa. Daneben ist Zehnder Group aber auch in China und in Nordamerika präsent. Die Produkte werden in modernen Werken in Europa und in Übersee hergestellt. Weltweit beschäftigt Zehnder Group rund 3'000 Mitarbeiter.

Die Inhaberaktien (Valor 235 293) sind an der Schweizer Börse SWX kotiert. Die nicht kotierten Namenaktien befinden sich im Besitz der Familien Zehnder oder ihnen nahe stehenden Personen.

Zehnder Group – ein Synonym für gesundes und energieeffizientes Raumklima®